

Dienstag 22. April 2014, 17.00 Uhr

Wiener Philosophisches Forum

Sprache: Italienisch oder Deutsch

Francesco Tava

Das lachende Subjekt

Karel Kosík und das Komische

Die Zielsetzung dieses Vortrages besteht darin, das Denken Karel Kosíks in einer ungewöhnlichen Perspektive zu präsentieren, dabei gehe ich von meiner Analyse des Lachens und des Humors aus, die das Denken Kosík begleiten, wobei sie sich als ein unabdingbar menschliches Phänomen erweisen, das zu einer politischen Macht werden kann. Um diesem Problem eine größere Tiefe zu geben, habe ich einen Vergleich zwischen dem kosíkianischen Denken und der Position Bergsons gewählt, bezüglich des gleichen Themas habe ich versucht eine Analyse des Lachens zu skizzieren, um von seinen weniger eindeutigen und weniger offensichtlichen Aspekten auszugehen, die das Subjekt dazu bringen, sich von der Realität zu distanzieren, ohne jemals aufzuhören, in einer besonderen Art und Weise ein Teil von ihr zu sein. Diese komplizierte Lage wird durch die Figur des Soldaten Schwejk, insbesondere bei Kosík unverzichtbar, um ihren Widerstand gegen die Idee des "großen Mechanismus", der die Gegenwart beherrscht, veranschaulicht.



Francesco Tava (1984), nachdem er 2012 seine Promotion in Philosophie der Geschichte an der Sum - Italienisches Institut für Humanwissenschaften (Florenz) mit einer Arbeit über den Gedanken bei Jan Patočka Patočka abgeschlossen hat, wurde er zum Spezialisten auf diesem Gebiet am Lehrstuhl für Moralphilosophie der Universität Mailand. Seit 2011 erhielt er diverse Studienstipendien, die ihm erlaubten, seine Forschung beim Archiv Jan Patočkas in Prag und am Philosophieinstitut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften weiterzuentwickeln. Während seiner Studienaufenthalte übersetzte und kuratierte er die Schriften Jan Patočkas und Karel Kosíks (J. Patočka, *La superciviltà e il suo conflitto interno. Scritti filosofico-politici*, [Die Superzivilisation und ihr innerer Konflikt. Philosophisch-politische Schriften] Milano 2012; K. Kosík, *Un filosofo in tempi di farsa e di tragedia. Saggi di pensiero critico 1964-2000*, [Ein Philosoph in Zeiten der Posse und der Tragödie. Essays des kritischen Gedankens 1964-2000] Milano 2013). 2014 ist er visiting fellow an der University of the West of England (Bristol, UK). Unlängst erschien die Publikation seiner ersten Monographie: *Il rischio della libertà. Etica, fenomenologia, politica in Jan Patočka* [Das Risiko der Freiheit. Ethik, Phänomenologie und Politik bei Jan Patočka] (Milano 2014).

Ort: Dokumentationsstelle für ost- und mitteleuropäische Literatur
Spengergasse 30-32
1050 Wien
Tel.: +43 1 9419358

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

WIEN
KULTUR